

415765-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Travaux d'installation de ventilation – AES-SH -Raumluftechnik

OJ S 115/2026 17/06/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Kreisausschuss Main-Taunus-Kreis, Hochbau- und Liegenschaftsamt

Adresse électronique: vergabe_projekte@mtk.org

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: AES-SH -Raumluftechnik

Description: Sanierung der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule, 65824 Schwalbach am Taunus; Hauptgewerk: Raumluftechnik

Identifiant de la procédure: ef8d9eed-ec52-46a1-ae70-ea29a8f3718c

Identifiant interne: AES-SH-2026-08

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45331210 Travaux d'installation de ventilation

Nomenclature complémentaire (cpv): 45331000 Travaux d'installation de matériel de chauffage, de ventilation et de climatisation, 45331200 Travaux d'installation de matériel de ventilation et de climatisation

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Ober der Röth 1-5

Ville: Schwalbach

Code postal: 65824

Subdivision pays (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y37MZWP#

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Es gelten die in Deutschland gültigen gesetzlichen Regelungen zu Ausschlüssen von Vergabeverfahren.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: AES-SH -Raumluftechnik

Description: Der Main-Taunus-Kreis beabsichtigt die Sanierung der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth 1-5 in 665824 Schwalbach am Taunus. Im Einzelnen sind folgende Arbeiten zu verrichten: Raumluftechnik: - Demontage von 12 Zu- bzw. Abluftgeräten mit bis zu 20.000 m³/h - Demontage von 14 Kulissenschalldämpfern bis zu einer Größe von 1500/1500/1000 mm - Demontage von 6 Telefonieschalldämpfern bis DN 160 - Demontage von 12 Dachdurchführungen bis zu einer Größe von 1500/1500 mm inkl. Ansaug-/Ausblasbogen - Demontage von 12 Jalousieklappe für Luftkanal bis zu einer Größe 600 x 150 - Demontage von ca. 415 m² rechteckigen Lüftungskanälen aus verzinktem Kanalblech - Demontage von ca. 75 m Wickelfalzrohr aus verz. Stahlblech bis DN 160 - Demontage von ca. 20 m Alu-Flexrohr bis DN 160 - Demontage von ca. 43 rechteckigen Lüftungsgittern bis zu einer Größe von 825 x 225 mm - Demontage von ca. 38 St. Tellerventilen bis DN 160 - Erstellung von 2 Anschlüssen an bauseitige Nahwärmeleitung DN 65 - L+M von 1 St. Wetterfestes Zu-/Abluftgerät (+7.800/-7.800 m³/h) inkl. Kranbeistellung für Aufstellung auf Flachdach über EG und inkl. Zubehör - L+M von 1 St. Zu-/Abluftgerät (+2.470/-2.650 m³/h) inkl. Zubehör - L+M von 1 St. Zu-/Abluftgerät (+500/-500 m³/h) inkl. Zubehör - L+M von 6 St. Kanalrauchmeldern - L+M von ca. 525 m² rechteckigen Lüftungskanälen aus verz. Stahlblech inkl. Montage- und Befestigungsmaterial - L+M von ca. 395 m runden Wickelfalzrohren aus verz. Stahlblech (DN 125 - DN 450) inkl. Form- und Verbindungsstücken sowie Montage- und Befestigungsmaterial - L+M von ca. 60 St. Revisionsdeckel für Wickelfalzrohre - L+M von ca. 24 St. Ballwurfsichere Weitwurfdüsendgitter bis zu einer Größe von 1.025 x 115 mm - L+M von ca. 9 St. Ballwurfsichere Lüftungsgitter bis zu einer Größe von 825 x 225 mm - L+M von ca. 24 St. Deckenluftdurchlässe für Zu- und Abluft inkl. Anschlusskasten - L+M von ca. 20 St. Tellerventilen bis DN 200 - L+M von 2 St. Dachdurchführungen für runde Lüftungsleitungen DN 250 inkl. Deflektorhaube - L+M von 1 St. Wetterschutzgitter aus Aluminium bis 1.197 x 347 mm - L+M von 4 St. Dachdurchführungen für rechteckige Lüftungsleitungen bis zu einer Größe von 600 x 500 mm inkl. Deflektorhaube - L+M von 2 St. rechteckigen Brandschutzklappen mit Motorantrieb bis 900 x 200 mm inkl. Vermörtelung von Ringspalten in Wänden - L+M von 5 St. runden Brandschutzklappen mit Motorantrieb bis DN 200 - L+M von 9 St. rechteckigen Konstant-Volumenstromreglern bis 600 x 300 mm - L+M von 17 St. runden Konstant-Volumenstromreglern bis DN 250 - L+M von 7 St. rechteckigen Kulissenschalldämpfern bis 900 x 500 x 2000 mm - L+M von 4 St. runden Rohrschalldämpfern bis DN 250 - L+M von 27 St. Telefonieschalldämpfern bis DN 250 - L+M von ca. 315 m² wetterfester Wärmedämmung an runden und eckigen Lüftungsleitungen im Außenbereich - L+M von ca. 40 m² Wärmedämmung aus Armaflex an runden und eckigen Lüftungsleitungen - Erstellung von ca. 30 Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk oder Stahlbeton bis d300 mm Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B): innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 31.08.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Identifiant interne: AES-SH-2026-08

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45331210 Travaux d'installation de ventilation

Nomenclature complémentaire (cpv): 45331000 Travaux d'installation de matériel de chauffage, de ventilation et de climatisation, 45331200 Travaux d'installation de matériel de ventilation et de climatisation

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Ober der Röth 1-5

Ville: Schwalbach

Code postal: 65824

Subdivision pays (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 266 Jours

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme# Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und

Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen: Bieter geben mit Angebotsabgabe

eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl.S. 338 ab.

Die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt entsprechend den Vorgaben der

§§ 4 und 5 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) zur Zahlung des

Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem

Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem

Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-

Ausland erbringen. Im Fall der Ausführung vertraglich übernommener Leistungen durch

Nachunternehmen, ist die Verpflichtungserklärungen zur Tariftreue und Mindestentgelt der

Nachunternehmen nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung

durch das Nachunternehmen, vorzulegen. Sozialkassenbescheinigung: Der für den Zuschlag

vorgesehene Bieter hat gem. § 5 Abs.3 HVTG vor Auftragsvergabe eine gültige

Bescheinigung der zuständigen gemeinsamen Einrichtung von Tarifvertragsparteien im Sinne

des § 2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 20 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vom 23. Juli 2004

(BGBl. I S.1842), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 4489), über

seine ordnungsgemäße Teilnahme an den Sozialkassenverfahren vorzulegen. Die

Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein. Handelt es sich bei dem für den Zuschlag

vorgesehenen Bieter um einen inländischen Betrieb, der nicht in den Geltungsbereich der

Tarifverträge fällt, die für eine gemeinsamen Einrichtung im Sinne des § 4 Abs. 2 des

Tarifvertrags gelten, muss dieser Bieter nach § 5 Abs. 4 HVTG eine gültige Bescheinigung

seiner Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung seiner

Sozialversicherungsbeiträge vorlegen. Dabei ist die Bescheinigung derjenigen Krankenkasse

vorzulegen, bei der die meisten der beim Bieter sozialversicherungspflichtig beschäftigten

Arbeitnehmer versichert sind. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate zum

Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise (siehe unten). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise (siehe unten). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot- Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124, den Vergabeunterlagen beigelegt) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Niedrigster Preis

Description: Zuschlagskriterium

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 04/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y37MZWP/documents>

Canal de communication ad hoc:

Nom: Kommunikation über das Deutsche Vergabeportal

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y37MZWP>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y37MZWP>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 13/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 109 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert, soweit eine Nachforderung nach der VOB(A) EU zulässig ist.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 13/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Eigenerklärung Sanktions-VO: Zur Erfüllung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen im Bereich der öffentlichen Vergabe) wurde den Teilnahmeunterlagen das Formblatt "Eigenerklärung Sanktions-VO" beigelegt. Diese Eigenerklärung ist unterschrieben mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de médiation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Anwendung. Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist die Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§ 160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber dem Kreisausschuss Main-Taunus-Kreis, Hochbau- und Liegenschaftsamt nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten. Der Vertragsschluss ist 15 Kalendertage nach Absendung der Vorinformation an unterlegene Bieter /erfolglose Bewerber nach § 134 Abs. 2 GWB möglich. Erfolgreiche Bewerber, die bereits nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens und bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist, über ihre Ablehnung informiert wurden, bedürfen dieser Vorinformation nach § 134 GWB nicht mehr. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Gemäß § 135 Abs. 1 GWB ist ein Vertrag von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber: 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Kreisausschuss Main-Taunus-Kreis, Hochbau- und Liegenschaftsamt

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Kreisausschuss Main-Taunus-Kreis, Hochbau- und Liegenschaftsamt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Kreisausschuss Main-Taunus-Kreis, Hochbau- und Liegenschaftsamt

Numéro d'enregistrement: DE113823995

Adresse postale: Am Kreishaus 1-5

Ville: Hofheim am Taunus

Code postal: 65719

Subdivision pays (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe_projekte@mtk.org

Téléphone: +49 6192201-0

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Numéro d'enregistrement: 06151 12-6603
Adresse postale: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ville: Darmstadt
Code postal: 64283
Subdivision pays (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: vergabekammer@rpda.hessen.de
Téléphone: +49 6151126603
Télécopieur: +49 6151125816

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours
Organisation chargée des procédures de médiation

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

a9b3de7d-87ec-4477-a453-1b48c8a2243c-01

Principale raison du changement

:

Mise à jour d'informations

Description

:

Im Vergabeverfahren wurden die Ausführungsfristen in der Bekanntmachung und EVM angepasst. Wir bitten Sie die aktualisierten Vergabeunterlagen zu berücksichtigen.

10.1. Changement

Identifiant de la section: PROCEDURE

Description des changements: Zusatz in Ziffer 5.1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B): innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 31.08.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt. Änderung in Ziffer 5.1.3. Geschätzte Dauer - Laufzeit: 266 Tage

Les documents de marché ont été modifiés le: 16/06/2026

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: c93b771b-b499-4455-9b7c-c4b71ddc6f5e - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 16/06/2026 12:03:42 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 415765-2026

Numéro de publication au JO S: 115/2026

Date de publication: 17/06/2026